

# Profit Center Versorgungsassistentz (VP-A)

(Versorgungsassistentz und Präventionsberatung)

**Entlastet die ärztlichen Praxis-Ressourcen  
und unterstützt die Wirtschaftlichkeit**

Mittlerweile gibt es einige Ausbildungen für die nichtärztliche Praxisassistentz, VERAH, Eva, Agnes, Moni & Co. Alle entlasten in erster Linie Hausärzte bei der Besuchstätigkeit. Andere Facetten der Unterstützung in der Praxis finden bislang noch kaum Beachtung, sind jedoch äußerst interessant und vor allen Dingen profitabel für Hausarztpraxen. Mittlerweile kennen wir zahlreiche Hausarztpraxen, die feste Stellen für MFA eingerichtet haben, die sich ausschließlich mit der Versorgungsassistentz befassen:

- **Führung chronisch kranker Patienten**

Diese Patienten sollten aus medizinischer Sicht regelmäßig ärztlich behandelt, betreut und kontrolliert werden (Quartalkontrolle). Die Regelmäßigkeit wird darüber hinaus auch honoriert (vgl. Chronikerpauschalen).

Unsere Daten zeigen jedoch seit Jahren, dass Hausarztpraxen nur ca. 60 Prozent ihrer als chronisch krank kodierten Patienten drei oder besser vier Quartale im Jahr betreuen. Im Schnitt bedeutet dies, es fehlen 40% der Patienten, die lediglich ein oder zwei Quartale ausgelöst haben. Im Jahr ergibt das ca. 550 Patientenquartale bei einer 1.000 Fälle Praxis. (Faustregel: Die Hälfte der Fallzahl geht jeweils im Jahr verloren). Wenn man unterstellt, dass eine konsequente Versorgungsassistentz diese Patienten zum regelmäßigen Termin bewegen kann, können im Jahr 500 bis 600 Quartale mehr erbracht werden. Und ganz wichtig, **diese Patienten erhalten sich auch die Möglichkeit eine Arzneimittelzuzahlungsbefreiung ihrer Krankenkasse zu erhalten!**

- **Unterstützung bei der ICD 10 Dokumentation in der Patientenakte**

Eine gute Dokumentation in der Patientenakte ist eine Voraussetzung um vor Regressverfahren und Rückforderungen geschützt zu sein. Außerdem bietet eine gute Kodierung der Erkrankungen in der HzV eine bessere Honorierung.

Wir schulen Ihre Mitarbeiterin im Bereich der Kodierungen durch eine ausgebildete Kodierfachkraft.

- **Geriatric in der Hausarztpraxis**

Seit einiger Zeit gibt es die sinnvollen geriatricen Betreuungsziffern, im KV und im HzV Bereich. Ihre Mitarbeiterin wird trainiert, mit wenig Zeitaufwand qualitativ hochwertige Assessments durchzuführen. Letztlich bedeutet dies eine Arbeitsentlastung für Sie selbst.

- **Prävention (inkl. Recallmanagement)**

Auch im Vorsorgebereich gibt es in vielen Praxen noch große ungenutzte Potenziale. Viele Dinge bei einer Vorsorgeuntersuchung kann man delegieren. Ihre Mitarbeiterin trainiert daher die Vorsorgeuntersuchungen konsequent vorzubereiten. Somit wird der Zeitaufwand für die ärztliche Leistung deutlich minimiert, zumal die neue Leistungsbeschreibung der Ziffer 01732 deutlich mehr Zeit verlangt. D.h., einige neue Leistungen der 01732 lernt die MFA vor dem eigentlichen Arztkontakt für Sie zu erledigen:

- Kardiovaskuläre Risikoanalyse durchführen (z.B. Procam oder Arriba)
- Impfstatus klären
- Familien und Eigenanamnese klären und dokumentieren
- Labordaten vorbesprechen
- u.v.a.m.

Außerdem lernt die Präventionsassistentin (VP-A) auf Basis einer individuellen Risikoanalyse sinnvolle Präventionsangebote als Zusatzleistung den Patienten anzubieten.

Für jede Hausarztpraxis ist es darüber hinaus wichtig, die Patienten, die nicht regelmäßige Praxisbesucher sind über die Vorsorgemöglichkeiten der Praxis zu informieren. Diese Patienten sollten dann auch regelmäßig an Ihre Vorsorgetermine mittels Recall erinnert werden.

**Ein wichtiger Schwerpunkt der VP-A Ausbildung ist daher das kommunikative und organisatorische Umfeld des EDV-Patientenrecalls.**

Die aufgezeigten Möglichkeiten lassen sich natürlich nur mit einer von der Praxisorganisation freigestellten Mitarbeiterin erzielen. Wirtschaftlich ist dies jedoch allemal. Es spricht also einiges dafür, mehr Leistungen an fähige und ausgebildete Mitarbeiterinnen zu delegieren.

**Der Lehrgang zur VP-A bei HCC Better Care:**

Neben den theoretischen Ausbildungsteilen wird den Teilnehmern das notwendige praxisnahe Wissen in kleinen Gruppen vermittelt. So werden neben den fachlichen Fähigkeiten die persönliche Gesprächsführung sowie das selbständige Erarbeiten von Lösungen gestärkt. Darüber hinaus erlangen die Teilnehmer Umsetzungs- und Sozialkompetenz.

Die Gruppengrößen sind mit maximal 15 Teilnehmern überschaubar und ermöglichen ein intensives Lernen.

**Termine 2019:**

**05.06. bis 07.06.2019** in Berlin

**13.11. bis 15.11.2019** in Berlin

Übrigens: In fast allen Bundesländern ist die VP-A-Qualifizierung zu 50% über Landesbildungsschecks förderfähig.

**Anmeldung auf der nächsten Seite**

## Ausbildung zur VP-A

Anmeldung (Fax 0221 – 579 296 296)

Praxis: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_, Mail: \_\_\_\_\_

Name(n) der Teilnehmer/innen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Stornobedingungen:** Wenn Ihre Stornierung bis zu 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingeht, ist dieses Dokument hinfällig. Andernfalls erlauben wir uns, eine Stornogebühr von 50 % zu erheben.

**Sonstiges:** Übernachtungen sowie Reise- bzw. Parkkosten sind selbst zu tragen und daher nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Ich habe Fragen zu diesem Angebot. Bitte rufen Sie mich unter angegebener Telefonnummer an!

**05.06. - 07.06.2019**

Abacus Tierparkhotel  
Franz-Mett-Str. 3-9  
10319 Berlin

**13.11. - 15.11.2019**

Abacus Tierparkhotel  
Franz-Mett-Str. 3-9  
10319 Berlin

### Zahlung per Rechnung und Überweisung

Eine Rechnung wird Ihnen nach der Veranstaltung per Post zugestellt.

Je Teilnehmer wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von **€ 1.106,70 inkl. gesetzl. MwSt** (= € 930 netto) fällig.

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_ **Stempel:** \_\_\_\_\_